

# Station 4: Grundwassermanagement



Verlegte Röhre für das Grundwassermanagement  
(Rosenthal 2011)



Leitungsnetz für das Grundwassermanagement an der Straße  
Am Schlossgarten

Quelle: <http://www.bild.de/media/vw-grafik-rohre-18200128/Download/1.bild.jpg>

Stuttgart ist mit seinen bis zu 44 Mio. Litern täglich nach Budapest die Stadt mit dem größten Aufkommen an Mineralquellen in Europa. Vorsicht beim Bau des neuen Bahnhofes ist daher gegeben.

Eine Leichtbauhalle im Park soll die Behälter schützen, in denen das Grundwasser aus den künftigen Baugruben gesammelt wird. Das Wasser wird über ein 17 km langes Rohrleitungsnetz an verschiedenen Stellen hoch gepumpt, in den Behältern gereinigt und an anderen Stellen wieder zurückgeführt. Dieses Grundwassermanagementsystem soll Veränderungen und Schwankungen im Grundwasserspiegel frühzeitig erkennen und insbesondere die Baugrube für den neuen Hauptbahnhof trocken halten.

## Aufgaben zum Inhalt:

1. Informiere dich über die Mineralquellen in Stuttgart und das in Folge der Baumaßnahmen notwendige Grundwassermanagement.
2. Werte die Pro- und Contra-Argumente der Befürworter und Gegner mit Hilfe der folgenden Informationen aus:
  - Pressemitteilung der Bahn vom 16.05.2011: Erkundungsprogramm sorgt für vertiefende Erkenntnisse zum Schutz des Grundwassers
  - BUND: Einzigartiger Schatz: das Stuttgarter Mineralwasser
3. Trage die in dieser Station hinzugekommenen Pro- und Contra-Argumente in das Arbeitsblatt ein.

## Aufgaben in Google Earth:

1. Öffne in Google Earth die Karte „Schutzgebiete Stuttgarter Mineralquellen“.
2. Aktiviere gleichzeitig die Lagekizze des unterirdischen Bahnhofes aus Station 3.
3. Bewerte die Lage des unterirdischen Bahnhofes im Zusammenhang mit der Verteilung der Schutzgebiete für die Stuttgarter Mineralquellen.

## Google Earth TIPPS:

Informationen zum Öffnen einer Karte in Google Earth erhältst du unter [www.klett.de/](http://www.klett.de/)